

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Ute Müllerschön (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) Stadtrat Jürgen Marin (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion  vom 22.11.2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>20. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>25.01.2011</b> <b>631</b> <b>11</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Öffnung des „Knielinger Pförtners“ auf der Südtangente</b>		

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, den „Knielinger Pförtner“ auf der Südtangente durch Änderung der Fahrspurmarkierung - versuchsweise für ein halbes Jahr - zu öffnen.

**Sachverhalt/Begründung:**

Aus der Pfalz kommend, direkt nach der Rheinbrücke - noch vor der Ausfahrt Maxau - verengt sich auf der Südtangente die Fahrbahn von drei auf zwei Spuren. Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass sich dieser Pförtner an der falschen Stelle befindet und dadurch die morgendlichen Verkehrsstaus in Richtung Stadt künstlich erzeugt werden.

Um einen besseren Verkehrsfluss während der Hauptverkehrszeit zu gewährleisten, fordern wir die Verwaltung auf, zu veranlassen, den derzeitigen Pförtner in Richtung Stadtmitte versuchsweise für ein halbes Jahr zu öffnen und die Fahrbahnverengung von drei auf zwei Spuren erst nach der Abfahrt Knielingen durchzuführen. Diese Maßnahme würde nicht nur das Stauprobblem deutlich entspannen, sondern es ist auch davon auszugehen, dass die relativ hohen Unfallzahlen auf der bestehenden Rheinbrücke deutlich reduziert werden würden. Eine Verlegung des Pförtners hinter die Ausfahrt Knielingen ist auch deshalb sinnvoll, da viele aus der Pfalz kommende Berufspendler die Südtangente an der Ausfahrt Knielingen verlassen.

unterzeichnet von:  
Doris Baitinger  
Ute Müllerschön  
Michael Zeh  
Jürgen Marin

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
14. Januar 2011